

Mittags 11½ Uhr. Sonntag, den 7. Mai 1911 (Margueritentag) Mittags 11½ Uhr.

Zum Besten des Margaretentages

Dreissigste Sonntagsfeier

Dichter- und Tondichter-Matinee Maienfest

Freut euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht;
Pflücket die Rose, eh sie verblüht.
Wer Redlichkeit und Treue liebt
Und gern dem ärmern Bruder gibt,
Bei dem baut sich Zufriedenheit so gern ihr Hüttchen auf.

Ehrenvorsitzende: Frau Regierungspräsident Kruse.

Der Arbeits-Ausschuß:

Beigeordneter Dr. Matthias, Vorsitzender; Landesrat Dr. Schmittmann, stellvertretender Vorsitzender; G. Jockwer, Schriftführer; Dr. Herzfeld, Kassierer; Landesrat Appellus, Frau Landrat von Beckerath, Frau Bergrat Behrens, Frau Sanitätsrat Dr. Bertram, Frau General-Oberarzt Dr. Bunge-roth, Bankdirektor Bürhaus, Frau Professor Buths, Frau Fabrikant A. Freundlich, Fabrikant A. Freundlich, Bankdirektor Dr. Friedrich, Justizrat Frings, Frau Apotheker Grote, Frau Beigeordneter Henninghausen, Beigeordneter Professor Dr. Herold, Frau Justizrat Holter, Frau Krons, Frau Geheimrat

von Köhlwetter, Frau Dr. Laurent, Frau Senats-Präsident Luthé, Frau Kommerzienrat Möhlau, Frau Exzellenz von Monbart, Frau Müller vom Rath, Frau Anna Niedleck, Frau Professor Oeder, Frau Oberbürgermeister Dr. Oehler, Frau H. Ohpoven, Ingenieur Paul Piedboeuf, Frau Dr. A. Poensgen, Frau Oberforstmeister Roth, Direktor Scheurenberg, Frau Landesrat Dr. Schmittmann, Frau Dr. Jac. Schmitz, Frau Dr. Schnaas, Frau Rud Schubert, Frau Kommerzienrat H. Schulte, Direktor Schumacher, Frau Ulrici, Frau Sanitätsrat Dr. Wolff.

1. Chor junger Mädchen: Freut euch des Lebens (Text von Usteri, Musik von H. G. Nägeli, 1793)
2. Einführende Worte **Louise Dumont**
3. Aus den Liedern von Ada Christen
Gottfried Keller: Der Taugenichts **Paula Janower**
4. Kinderchor: Trariro, der Sommer der ist do
Die Kinder der Tanzklasse
5. Ein Kinderspiel und -Reigen **Die Kinder**
6. Der Maibaum (Volkslied aus dem Lautenbuch von Thysius, 1660)
Paul Henckels
7. Altdeutscher Zwiegesang: Aennchen von Tharau, von Simon Dach (1637) **Ilse Wehrmann, Paul Henckels**

8. Altdeutscher Bauertanz: Der Maie, der Maie, der bringt der Blümlein viel (Alter Reigen um das erste Veilchen, 1550)
Paul und Cecille Henckels
Marcel Brom und Ilse Wehrmann
9. Tanzlied (Text von Otto Julius Bierbaum, Musik von Cornelia von Osterzee)
Melanie Seyberth, Hilde Hansen, Betty Seipp
10. Frühlingslied aus dem Mikado von Arthur Sullivan: Gedenk ich der Blüten des Mai
Maja Sering, Lotte Fusst, Elise Koop
11. Ländlicher Walzer von Franz Schubert. **Henny Herz**
12. Volkslied im allgemeinen Chor: Der Mai ist gekommen.
(Text von Emanuel Geibel, Musik von I. W. Lyrä, 1845)

Leitung der Matinee: Dr. Ernst Leopold Stahl.

Szenisches Arrangement: Paul Henckels.

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Nachmittags 3 Uhr zu Abendpreisen:

Glaube und Heimat.

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Christof Rott, ein Bauer	Arthur Ehrens	Der Englbauer von der Au	Franz Everth
Rott Peter, sein Bruder	Max Oswald	Ein Reiter des Kaisers	Herbert Hübner
Der Alt-Rott, sein Vater	Eugène Dumont	Der Gerichtsschreiber	Paul Wiegner
Die Rottin, sein Weib	Helene Robert	Der Bader	Hermann Stolle
Der Spatz, sein Sohn	Peter Esser	Der Schuster	Richard Oswald
Die Mutter der Rottin	Johanna Platt	Das Strassentrappel } Ein junges	Lotte Fusst
Der Sandperger zu Leithen	Paul Henckels	Der Kesselflick-Wolf } Vaquanten-	Fritz Reiff
Die Sandpergerin	Josefa Stein	Ein Soldat	Theodor Kigler
Der Unteregger	August Weber	Ein Trommler	Marcel Brom

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den öster-reichischen Alpenländern.

Die Entwürfe zu den Dekorationen sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus-Werkstätten.“

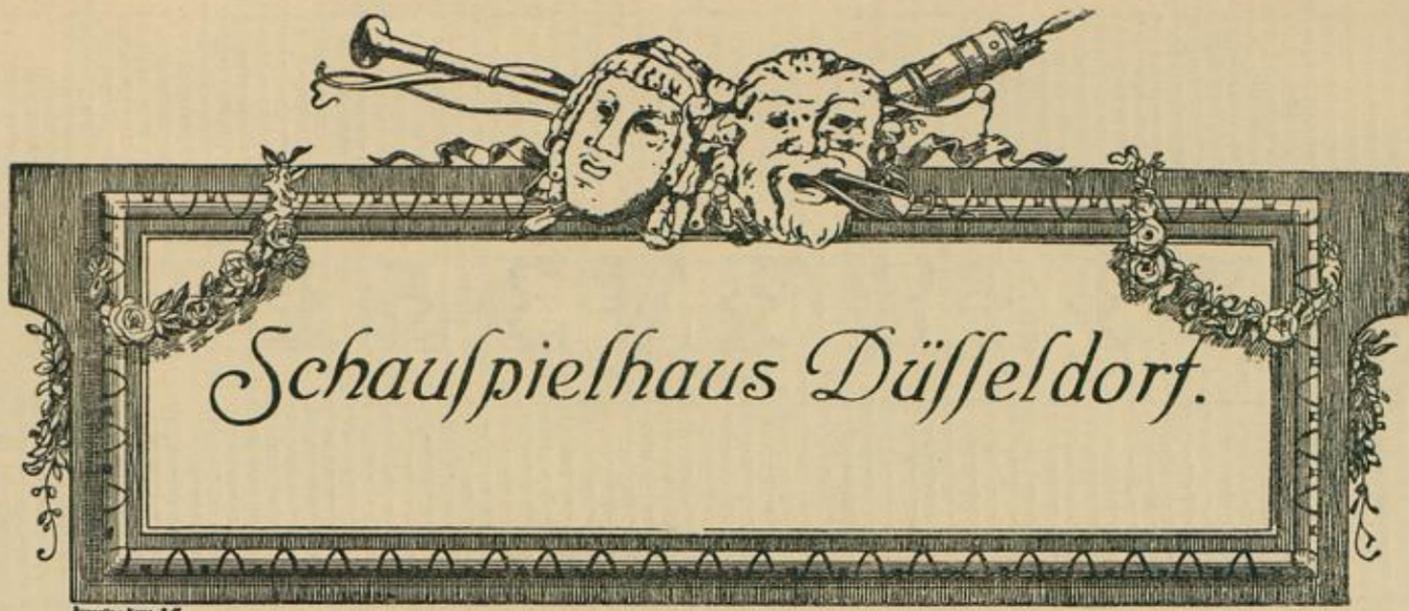
Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 2½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Ende 5 Uhr.



Mittags 11½ Uhr. Sonntag, den 7. Mai 1911 (Margueritentag) Mittags 11½ Uhr.

Zum Besten des Margaretentages

Dreissigste Sonntagsfeier

Dichter- und Dandichter-Matinee Maienfest

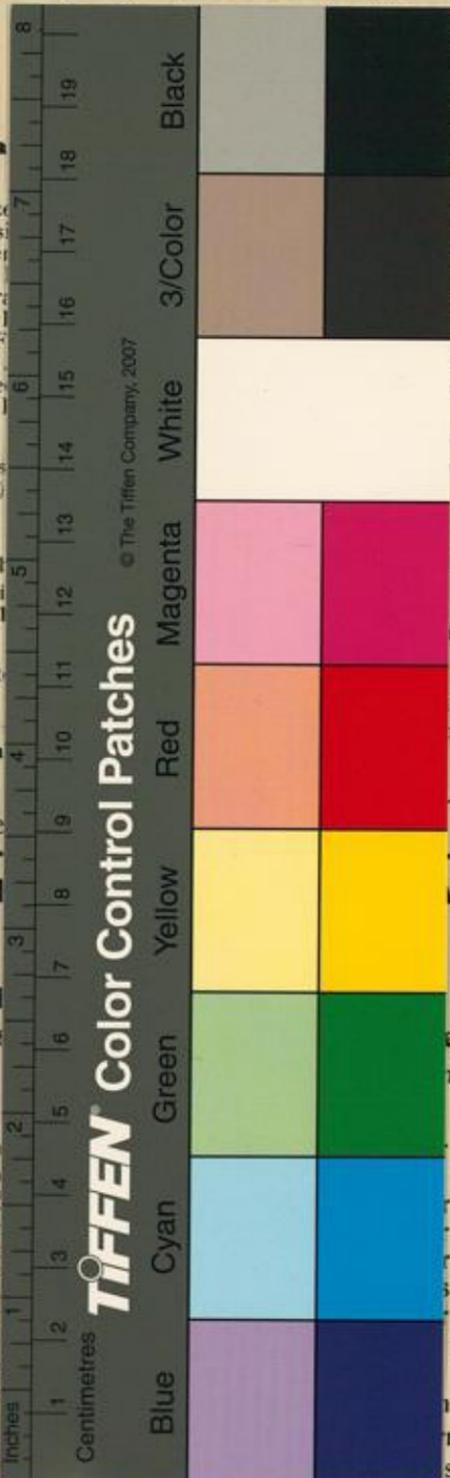
Ehren
Beigeordneter Dr. Matthias, Vorsitz
Schmittmann, stellvertretender Vors
Schriftführer; Dr. Herzfeld, Kassiere
Frau Landrat von Beckerath, Frau
Sanitätsrat Dr. Bertram, Frau Gener
roth, Bankdirektor Bürhaus, Frau
Fabrikant A. Freundlich, Fabrikant A. F
Dr. Friedrich, Justizrat Frings, Frau
Beigeordneter Henninghausen, Beige
Herold, Frau Justizrat Holter, Frau

1. Chor junger Mädchen: Freut euch des
Musik von H. G. Nägeli, 1793)
2. Einführende Worte
3. Aus den Liedern von Ada Christen
Gottfried Keller: Der Taugenich
4. Kinderchor: Trariro, der Sommer der
Die
5. Ein Kinderspiel und -Reigen
6. Der Maibaum (Volkslied aus dem Laut
7. Altdeutscher Zwiegesang: Aennchen
Dach (1637) Ilse Weh

Szenisches Arrangement: Paul He

Nach
Glau
Tragödie eines

Christof Rott, ein Bauer A
Rott Peter, sein Bruder M
Der Alt-Rott, sein Vater E
Die Rottin, sein Weib F
Der Spatz, sein Sohn F
Die Mutter der Rottin J
Der Sandperger zu Leithen F
Die Sandpergerin J
Der Unteregger A



Leuch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht;
Set die Rose, eh sie verblüht.
Redlichkeit und Treue liebt
Ihnen dem ärmern Bruder gibt,
Ihm baut sich Zufriedenheit so gern ihr Hüttchen auf.
Präsident Kruse.

Ohlwecker, Frau Dr. Laurent, Frau Senats-Präsident Luth
Kommerzienrat Möhlau, Frau Exzellenz von Monbart,
Müller vom Rath, Frau Anna Niedleck, Frau Professor
Frau Oberbürgermeister Dr. Oehler, Frau H. Ohpoven,
Lehrer Paul Piedboeuf, Frau Dr. A. Poensgen, Frau Ober
meister Roth, Direktor Scheurenberg, Frau Landesrat Dr.
Stmann, Frau Dr. Jac. Schmitz, Frau Dr. Schnaas, Frau
Schubert, Frau Kommerzienrat H. Schulte, Direktor
Bacher, Frau Ulrici, Frau Sanitätsrat Dr. Wolff.

deutscher Bauertanz: Der Maie, der Maie, der bringt der
Blümlein viel (Alter Reigen um das erste Veilchen, 1550)
Paul und Cecille Henckels
Marcel Brom und Ilse Wehrmann
Lied (Text von Otto Julius Bierbaum, Musik von Corneli
von Osterzee)
Melanie Seyberth, Hilde Hansen, Betty Seipp
Lied aus dem Mikado von Arthur Sullivan: Gedenk
ich der Blüten des Mai
Maja Sering, Lotte Fusst, Elise Koop
ndlicher Walzer von Franz Schubert. **Henny Herz**
Lied im allgemeinen Chor: Der Mai ist gekommen.
(Text von Emanuel Geibel, Musik von I. W. Lyra, 1845)
Leopold Stahl.
Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Abendpreisen:
Heimat.
en von Karl Schönherr.

Englbauer von der Au Franz Everth
Reiter des Kaisers Herbert Hübner
Gerichtsschreiber Paul Wiegner
Bader Hermann Stolle
Schuster Richard Oswald
Strassentrappeler } Ein junges
Kesselflick-Wolf } Vaganten-
Soldat Theodor Kigler
Trommler Marcel Brom

in den öster-
n.
sind von Eduard
Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die
Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus-Werk-
stätten.“

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 2½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Ende 5 Uhr.

Druckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.